






-  [Zeitung](#)
-  [Fotos](#)
-  [Video](#)
-  [Podcast](#)
-  [Termine](#)

[Vor Ort](#) [Blaulicht](#) [Bildung & Gesellschaft](#) [Rathaus & Politik](#) [Umwelt & Gesundheit](#) [Wirtschaft & Technik](#) [Marktplatz, Werbung & PR](#) [Gott und die Welt](#) [Kunst & Kultur](#) [Sport](#) [Verkehr & mehr](#)  
[Leserreporter](#)

## Im August: Erstes Braunschweiger Bierfest

28. Juli 2014 • Autor: [Extern](#) • Kategorien: [Bildung & Gesellschaft](#)



1. BRAUNSCHWEIGER  
BIER  
FEST  
22. - 24. 08. 2014  
PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT

The poster features a black background with white and yellow text. The word 'BIER' is the largest and most prominent, with a yellow-to-white gradient. 'FEST' is also large and yellow. The dates and location are in a smaller, white, serif font.

Im August soll das erste Braunschweiger Bierfest stattfinden. Foto/Logo: Veranstalter

Braunschweig. Mit einer riesigen Auswahl an Biersorten soll in diesem Jahr das „1. Braunschweiger Bierfest“ auf dem Platz der Deutschen Einheit vor dem Standesamt

**stattfinden. Vom 22. bis 24. August sollen die Besucher des Festes rund 200 Biersorten aus mehr als 20 verschiedenen Ländern probieren können.**

„Bier ist der neue Wein“, sagt Michael Solms, der Organisator des Bierfestes, der in den vergangenen zwei Jahren erfolgreiche Bierfeste in Hannover und Osnabrück veranstaltet hat und überzeugt ist, dass eine solche Veranstaltung bisher in Braunschweig fehlte. Zusammen mit seinen beiden Partnern Theo Vagt und Martin Müller von der DAX Bierbörse wollen sie nun das Fest rund um das Thema Bier nach Braunschweig bringen.

„Schon jetzt herrscht großes Interesse an dem Fest, wie wir auf unserer gerade gestarteten Facebookseite feststellen können – alle, die davon erfahren, sind begeistert“, freut sich Vagt.

Die Idee zu dem Bierfest kam Solms auf einer Belgien-Reise. „Belgien ist ein Bierland, ich habe dort immer mehr neue Biersorten kennengelernt“, sagt Solms. Vor zwei Jahren besuchte er erstmals das große Bierfest in Belgien, das in Brüssel auf dem Grand Place stattfindet. „Da dachte ich zum ersten Mal daran, ein solch tolles Fest in Deutschland zu organisieren.“

Mit dem Fest wollen die Organisatoren einen Querschnitt der nationalen und internationalen Braukunst aufzeigen und einen Einblick in die grenzenlose Vielseitigkeit des Bierbrauens geben. Die Besucher können zwischen Bierspezialitäten der traditionellen, als auch der jungen Brauereien aus dem In- und Ausland wählen. „In den vergangenen Jahren hat sich in der internationalen Brauszene viel getan, es wird immer mehr ausprobiert und die Geschmacksrichtungen des Bieres erweitert – das ist höchst spannend! Auch in Deutschland“, sagt Müller, „früher musste es hierzulande immer ein Pils sein, mittlerweile gibt es unzählige Mikrobrauereien wie Ale-Mania aus Bonn, Hopfenstopfer aus Hessen oder Camba Bavaria aus Bayern, die tolle Ale-Biere brauen und ganz neue Geschmackserlebnisse bringen“.

Von den vielen tollen neuen Biersorten wollen sie die Braunschweiger überzeugen, zum Beispiel mit einem Milk Stout des Ein-Mann-Betriebs „Ale-Mania“ aus Bonn, dem „Sierra Nevada“, einem besonders hopfig schmeckenden Bier aus einer Mikrobrauerei aus Kalifornien. „Dieses Bier gibt es nur bei uns vom Fass. Das ist etwas ganz Besonderes“, betont Solms.

Das Fest werde eine Entdeckungsreise für die Besucher – mit der Herausforderung, die Namen exotischer Biermarken wie den der dänischen Brauerei ‚Midtfyns Bryghus‘ auszusprechen“. Was viele nicht wissen: Mittlerweile gibt es auch in Niedersachsen Mini-Brauereien wie beispielsweise Robens Kerkerbräu. „Dort brauen zwei Freunde im Keller eines Einfamilienhauses tolle ‚Craft‘-Biere.

Doch auch die traditionelle Braukunst soll nicht zu kurz kommen. „Es gibt Bierfans, die am liebsten ein Kirschbier mögen, und es gibt Bierfans, die traditionell gebraute Biere bevorzugen – alle sollen bei dem Fest auf ihren Geschmack kommen.“ Traditionelle Biere wie das heimische „Wolters“ werden ebenso angeboten wie verschiedenste nationale und internationale Bierspezialitäten.

Durch einen einheitlichen Aufbau mit Pagodenzelten sollen die Bierspezialitäten in den Mittelpunkt der Veranstaltung gerückt werden. Passend zum Bier werden Speisen angeboten. „Dieses sogenannte Foodpairing wird immer beliebter“. Außerdem gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Bands, Vorträgen und Präsentationen. „Auch dabei soll sich natürlich vieles rund um das Bier drehen“, so Vagt.

**Auch interessant:**

[schließen](#)



**Mit Papas Auto auf Spritztour: Halbstarke...**  
Braunschweig/Wolfenbüttel. Mit weit über 100 Stundenkilometern versuchten sich zwei Jugendliche, die mit Vaters... >> [weiterlesen](#)